



neuma.aktuell

Das Magazin für die Mieter der neuma

- informativ
- aktuell
- unterhaltsam



Am Merkelheider Weg feierte die neuma mit ihren Mietern

Das Mieterfest 2025 mit dem großen Gewinnspiel im Rückblick

Seite 5



Vorgestellt: Unsere Mieterin Jennifer Sandschneider

Gemeinsames Engagement für ein schönes Wohnumfeld

Seite 6



Zusätzlicher Wohnraum auf unkonventionelle Weise

Die neuma realisiert ungewöhnlichen Anbau an der Heinrich-Böll-Straße

Seite 7

Grußwort



*Liebe Mieterinnen,
Liebe Mieter,*

ein Jahr ist es her, als wir im Dezember 2024 über das Richtfest zum Neubau an der Langehegge 196 berichtet haben. Mittlerweile ist dieser bezogen und das umliegende Quartier mit den Häusern an der Langehegge 198–204 modernisiert. Ein schönes Projekt findet seinen Abschluss, andere neue Projekte beginnen.

Ich freue mich, in dieser Ausgabe über den Fortschritt beim Neubau in Sinsen berichten zu können, aber auch über unsere geplanten Projekte in der Siedlung „Neue Schlenke“ oder an der Straße „In den Gärten“ in Alt-Marl. Dort können wir bald wieder einen ersten Spatenstich feiern, um dann mit dem Neubau von 33 barrierearmen Wohnungen zu beginnen. Durch eine bessere Ausnutzung des vorhandenen Grundstücks ist es uns möglich, statt der bisherigen 16 Wohnungen zukünftig die doppelte Anzahl anzubieten. Ein wichtiger Schritt zur Verbesserung des Wohnungsangebotes in Alt-Marl.

Gerne denke ich an das letzte Mieterfest in der Siedlung am Merkelheider Weg zurück, an dem auch viele Mieter aus anderen Siedlungen der neuma teilgenommen haben. Für den Sommer 2026 planen wir wieder ein großes Mieterfest, lassen Sie sich überraschen, wo es diesmal stattfindet.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre der heutigen neuma.aktuell Ausgabe sowie ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Herzlichst Ihr

Christoph Thier · Geschäftsführer

Neubau von 33 barrierefreien Wohnungen mit dem Arbeitstitel „Wohnen im Obstgarten“

Die neuma schafft neuen Wohnraum im grünen Umfeld von Alt-Marl

In der Ausgabe vom Dezember 2024 berichteten wir über den geplanten Abriss von zwei Häusern in der Straße „In den Gärten“ in Alt-Marl. Nach einer Planungszeit von über einem Jahr ist es nun soweit und die Baugenehmigung liegt vor. Alle bisherigen Mieter haben eine neue Wohnung gefunden und der Abriss konnte beginnen.

Nachdem die Gebäude fachgerecht entkernt und Gefahrentoffe vorschriftsmäßig getrennt entsorgt wurden, konnte der Abrissbagger mit seiner Arbeit beginnen und der Spatenstich für die neuen Häuser ist für Anfang 2026 geplant. Entstehen sollen auf dem rund 2.800 m² großen Grundstück drei Häuser mit dem KfW-Haus 55 Energiestandard. Die Woh-

nungen sind alle barrierefrei geplant und jedes Haus verfügt über 11 Wohnungen.



Der Abrissbagger schafft den notwendigen Platz für die geplanten drei Neubauten an der Straße „In den Gärten“ in Alt-Marl.

Insgesamt entstehen so 33 Wohnungen mit einer Wohnfläche von rund 1.960 m²

und Wohnungsgrößen zwischen 49 und 64 m². Alle Häuser erhalten einen Aufzug, Balkone oder Terrassen sowie eine moderne Sanitär- und Heizungsanlage. Ergänzt wird die Ausstattung durch eine Solaranlage, die mittlerweile bei Neubauten verpflichtend ist. Die Außenanlagen des neuen Wohnquartiers mit dem Arbeitstitel „Wohnen im Obstgarten“ sollen reichlich Bepflanzung erhalten, natürlich auch Obstbäume. Ein Drittel der gesamten Grundstücksfläche wird als parkähnliche Grünfläche gestaltet. Ergänzt werden die Außenanlagen durch großzügige Fahrradgaragen, Müllstandorte und fünf Pkw-Stellplätze.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

Die neuma wird die Baulücke schließen

Das Quartier „Neue Schlenke“ wird erweitert

Im Jahre 2009 baute die neuma hinter der Hauptfeuerwache ein neues Quartier für die Mieter, deren Wohnungen in der ehemaligen Schlenke Siedlung in Marl-Brassert infolge der geplanten Erweiterung des Chemieparks abgerissen wurden.

Im Zuge dieses Neubaus wurde von der neuma das gesamte sogenannte Baugebiet „Gartenstadt“ hinter der Feuerwache an der Herzlia-Allee erschlossen.

Lesen Sie weiter auf Seite 2



Auf dem neuen 3.100 m² großen Grundstück innerhalb der vorhandenen neuma Quartiere in der Gartenstadt sollen ab 2027 insgesamt 25 Wohnungen gebaut werden.



Das gesamte neuma Team
wünscht ein
frohes Weihnachtsfest
und für das neue Jahr
alles Gute!



25 Wohnungen sollen entstehen

Baulücke wird geschlossen



Fortsetzung von Seite 1

Lediglich ein großes Grundstück in unmittelbarer Nähe des Quartiers „Neue Schlenke“ blieb seitdem unbebaut. Die *neuma* wird diese letzte bestehende Baulücke schließen und hat bei der Stadtverwaltung Marl einen Antrag gestellt, das ca. 3.100 m² große Grundstück mit fünf Häusern und jeweils fünf Wohnungen bebauen zu dürfen.



Auf diesem Grundstück in Nähe der "Neue Schlenke" sollen ab 2027 die neuen Wohnungen entstehen.

Ab dem Jahr 2027 sollen hier insgesamt 25 moderne Wohnungen mit 2 und 3 Raumwohnungen nebst PKW Stellplätzen, Balkonen und Aufzugsanlagen entstehen, die dann den vorhandenen Mietwohnungsbau ergänzen. Die seit vielen Jahren brach liegende Fläche wird dann endgültig der Vergangenheit angehören. Die *neuma.aktuell* wird ihre Leser auf dem Laufenden halten.



Das Neubaugebiet "Gartenstadt" hinter der Feuer- und Rettungswache an der Herzlia-Allee.

Unser Bauleiter ist guter Dinge, dass die ersten Mieter bereits Ende 2027 einziehen können

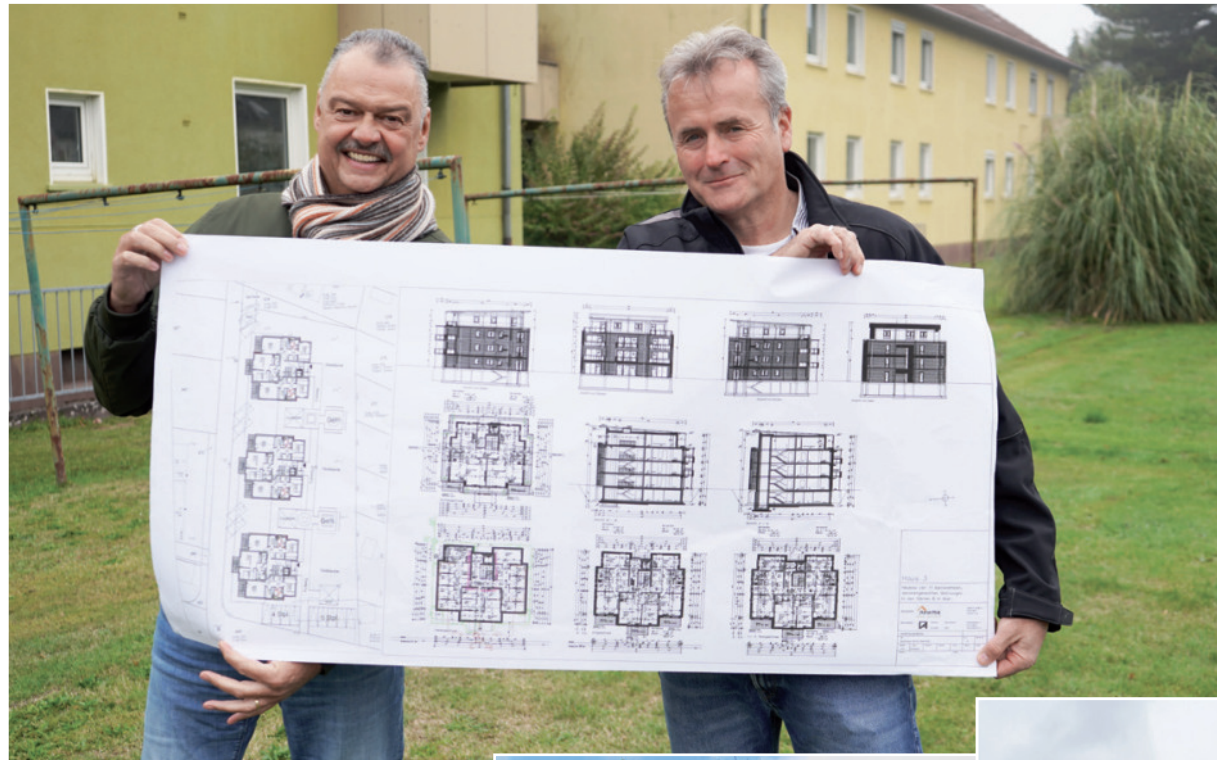
Die *neuma* investiert in Neubauten in Alt-Marl rund 6,5 Mio. Euro

Fortsetzung von Seite 1

Die *neuma* stellt durch den Abbruch der alten Gebäude und den Neubau an gleicher Stelle rund 963 m² zusätzliche Wohnfläche zur Verfügung und verdoppelt damit das bisherige Angebot an Wohnfläche für die zukünftigen Mieter. Insgesamt investiert die *neuma* in diese Maßnahme rund 6,5 Mio. €. Aufgrund der aktuell immer noch

len wir aber in Marl nicht erzielen, auch im Hinblick auf unsere soziale Verantwortung als städtische Wohnungsbaugesellschaft“, so Geschäftsführer Christoph Thier.

Bauleiter Christian Zimmermann ist guter Dinge, dass die ersten Mieter bereits Ende 2027 einziehen können. „Dies hängt davon ab, wie stabil die Versorgungslage mit den benötigten Baumaterialien ist. Derzeit



neuma Geschäftsführer Christoph Thier (li.) und Bauleiter Christian Zimmermann präsentieren die Baupläne.

hohen Baukosten wird die Miete der neuen Wohnungen bei ca. 14,- € pro m² liegen. „Leider zwingen uns die hohen Baukosten in Verbindung mit gestiegenen Zinsen dazu, Mieten in einer solchen Höhe zu kalkulieren. Bei genauer Berechnung müssten diese noch höher ausfallen, das können und wol-



Von den beiden ehemaligen Häusern "In den Gärten" bleibt nach der Arbeit des Abrissbaggers nichts mehr übrig.



liegt unser aktuelles Bauvorhaben in Sinsen absolut im Zeitplan, und ich gehe davon aus, dass uns eine fristgerechte Fertigstellung auch in Alt-Marl gelingt“, so Christian Zimmermann.

Erste Mietinteressenten für die Wohnungen haben bereits bei der *neuma* angefragt. Weitere Interessenten können sich gerne bei dem Abteilungsleiter der Wohnungsverwaltung, Herrn Boris Baf unter der Rufnummer 02365-5111-40 oder unter bbaf@neuma.de melden.

Sieben neue Wohnungen mit einer Gesamtwohnfläche von rund 507 m² und Wohnungsgrößen zwischen 65 m² und 80 m²

Zuverlässige Handwerker für den Neubau im Quartier Hülsmannsfeld sind im Endspurt

Nachdem die *neuma.aktuell* in ihrer letzten Ausgabe über den Baubeginn von sieben öffentlich geförderten Wohnungen nebst Garagen und Pkw-Stellplätzen im Hülsmannsfeld in Sinsen berichten konnte, freuen wir uns, nun den „Endspurt“ anzukündigen.

Wie erwähnt, entstehen sieben Wohnungen mit einer Gesamtwohnfläche von rund 507 m² und Wohnungsgrößen zwischen 65 m² und 80 m². Zum Bezug einer dieser Wohnungen ist ein gültiger Wohnberechtigungsschein notwendig, wodurch die von der *neuma* veranschlagte Kaltmiete nach den Förderbestimmungen der finanzierenden NRW. BANK auf 6,50 €/m² festgelegt ist und sich jährlich nur um 2,0 % erhöhen darf. Die Vermietung aller Wohnungen ist nahezu abgeschlossen und der Leiter der *neuma* Wohnungsverwaltung Boris Baf freut sich darauf, diese zum 01. März 2026 an die neuen Mieterinnen und Mieter übergeben zu können.

Bis es soweit ist, sind die Handwerkspartner der *neuma* noch fleißig mit dem Innenausbau beschäftigt. Bauleiter Christian Zimmermann und Architekt Marc Ruppenthal sind regelmäßig auf der Baustelle, um nach dem Fortgang der Arbeiten zu schauen, damit die Wohnungen fristgerecht für die Mieter zur Verfügung stehen. „Wir liegen gut im Zeitplan, ursprünglich hatten wir eine Fertigstellung der Wohnungen für Mitte 2026 vorgesehen und konnten dank der zuverlässigen *neuma* Handwerkspartnern die Bauzeit verkürzen. Auch bei

den Kosten von rund 1,6 Mio. € liegen wir gut im Rahmen der Planungen“, freut sich Christian Zimmermann.

Die *neuma.aktuell* wünscht allen neuen Mieterinnen und Mietern im Frühjahr 2026 einen guten Um- und Einzug in ihre neuen *neuma* Wohnungen.



Die Rückseite des Neubaus im Hülsmannsfeld mit den großzügigen und einladenden Balkonen.



Auch die Garagen sind bereits erstellt und stehen für die neuen Mieter bereit.



Die farbenfrohe Fassade an der Frontseite des Neubaus.

Neue Farbanstriche, Austausch der Haustüren und Installation smarter Türzugangssysteme

Modernisierungen an der Langehegge und am Lehmbecker Pfad

In den nächsten Monaten werden die *neuma* Quartiere am Lehmbecker Pfad 39 - 45 sowie an der Langehegge 335 und 337 mit insgesamt 40 Wohnungen verschönert.

Die Fassaden durch neue Farbanstriche, ergänzt um Fassadenriemchen, der Austausch der Haustüren und die Installation eines smarten Türzugangssystems.

vorübergehende Einschränkungen und eventuelle geringe Lärmbelästigungen. Die *neuma.aktuell* Redaktion wünscht den Mietern weiterhin gutes Wohnen in den bald optisch aufgewerteten Quartieren.



Die Fassaden des Quartiers Lehmbecker Pfad 39-45 und Langehegge 335 & 337 erstrahlen bald in einer neuen Optik mit frischen Farben.

Da die Fassaden in die Jahre gekommen sind, stehen die folgenden Arbeiten im Fokus der Renovierung: Die Verschönerung

der Fassaden durch neue Farbanstriche, ergänzt um Fassadenriemchen, der Austausch der Haustüren und die Installation eines smarten Türzugangssystems.



Anfang November wurden die ersten Gerüste an der Langehegge 337 für die Renovierungsarbeiten aufgebaut.

Bestehende Aufzüge werden durch moderne und noch leistungsfähigere Anlagen ersetzt

Mieter an der Berg- und Brassertstraße bekommen neue Aufzüge

In den *neuma* Häusern an der Brassertstraße 106 und der Bergstraße 77 werden die bestehenden Aufzüge aktuell durch moderne und leistungsfähigere Anlagen ersetzt. Die neue und fortschrittliche Aufzugstechnik wird unseren Mietern langfristig eine deutlich höhere Sicherheit und wesentlich mehr Komfort gewährleisten.

Während der Austauscharbeiten kommt es leider zu Einschränkungen bei der Nutzung der Aufzüge. Wir bitten Sie hierfür bereits heute schon um Ihr Verständnis sowie Ihre Geduld und versprechen, die

Beeinträchtigungen so kurz und gering wie möglich zu halten. Gerne stehen wir Ihnen für Rückfragen zur Verfügung und bieten auch unsere Unterstützung an.



Der Aufzug im Anbau am Markt in Brassert wird gegen einen modernen Fahrstuhl mit der neuesten Technik ausgetauscht.



Ersatzbepflanzung für die *neuma* Bautätigkeiten

Ein kleiner Wald für die Glatzer Straße

An der Glatzer Straße 15a-19 wurde kürzlich ein sog. Tiny Forest angelegt, ein kleiner, aber wirkungsvoller Wald direkt vor unserer Haustür!

Dieser Tiny Forest wurde als Ersatzbepflanzung für unsere Bautätigkeiten angelegt und bringt auf einer kompakten Fläche viel Natur in das Quartier. Insgesamt 13 heimische Bäume wachsen hier dicht beieinander, sodass schon nach wenigen Jahren ein lebendiges Stück Wald entsteht.



Die neue Ersatzbepflanzung im *neuma* Quartier an der Glatzer Straße.

Warum ein Tiny Forest?

- Mehr Grün für alle: Er sorgt für frische Luft, Schatten und ein angenehmes Mikroklima
- Lebensraum für Tiere: Vögel, Insekten und viele andere kleine Bewohner, die hier ein Zuhause finden
- Ein Ort zum Erleben: Natur hautnah – mitten im Quartier und für alle zugänglich

Mit dem Tiny Forest möchten wir zeigen, dass Bauen und Natur Hand in Hand gehen können.



13 heimische Bäume sorgen für frische Luft und Schatten im Sommer.

Er ist ein Geschenk an die Nachbarschaft – klein in der Fläche, aber groß in seiner Wirkung. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen zu erleben, wie unser Mini-Wald wächst und gedeiht.



Baustein für das kaufmännische Fundament der *neuma*

Dienstjubiläum für Prokurist Dirk Elsche

Am 01. Juli 2025 blickte die *neuma* auf 15 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit mit Dipl.-Kfm. Dirk Elsche zurück. In unserer Gesellschaft nimmt er eine zentrale Funktion ein: als Prokurist und Leiter der Bilanzbuchhaltung verantwortet er die kaufmännischen Prozesse, die Zahlenwerke und den wirtschaftlichen Überblick unserer Organisation. Nunmehr, seit vielen Jahren vertrauensvoll in dieser Aufgabe tätig, hat er maßgeblich dazu beigetragen, dass wirtschaftliche Aspekte und strategische Zielsetzungen bei der *neuma* Hand in Hand gehen. Neben seiner kaufmännischen Arbeit findet Dirk Elsche als Redakteur der *neuma.aktuell* einen willkommenen Ausgleich.



Dirk Elsche liest nicht nur die *neuma.aktuell*, sondern ist auch für den Inhalt verantwortlich.

So verbindet er analytisches Denken mit kreativem Schreiben und bringt damit auf

angenehme Weise Vielfalt in seinen Arbeitsalltag.

In seiner Zeit bei uns, geprägt von Sorgfalt, Kontinuität und hoher fachlicher Kompetenz, ist er stets ein stabiler Baustein für das kaufmännische Fundament der *neuma*. Sein Engagement und seine Verlässlichkeit schaffen die Voraussetzungen dafür, dass die Aufgaben in der Wohnraumversorgung der Stadt Marl solide erfüllt werden.



Ein starkes Duo: Geschäftsführer Christoph Thier (re.) gratuliert Dirk Elsche zum 15. Dienstjubiläum.

Die *neuma.aktuell* Redaktion dankt ihm ganz herzlich für diesen langen sowie bedeutenden Beitrag und wünscht für die kommenden Jahre alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Erfolg. Herzlichen Glückwunsch zum 15-jährigen Dienstjubiläum!

Zwei neue Mitarbeiter im Experten-Team der *neuma*

Verstärkung der technischen Abteilungen

Daniel Lissek ist seit dem 01. September 2025 im Bereich der laufenden Instandhaltung und Wohnungsmodernisierung aktiv. Daneben kümmert er sich um die Abnahme und Übergabe von Wohnungen bei Neuvermietungen und Kündigungen. Er kümmert sich darum, dass neue Mieter eine ordnungsgemäße Wohnung bekommen und falls doch mal etwas nicht in Ordnung sein sollte, ist er der Ansprechpartner und sorgt schnell für Abhilfe.



Daniel Lissek an seinem neuen Arbeitsplatz in der Wohnungsmodernisierung.

Sportlich hält er sich mit Schwimmen fit und engagiert sich ehrenamtlich bei Ferien- und Freizeitlagern in der Kirchengemeinde St. Bonifatius. Die *neuma.aktuell* begrüßt Daniel Lissek im Team der *neuma* Wohnungsverwaltung und wünscht ihm viel Freude bei der Arbeit.

Seit dem 01. November 2025 verstärkt Herr Davor Baf die technische Abteilung der *neuma* im Bereich der Gebäudeinstandhaltung. Als er hörte, dass infolge eines Personalwechsels in der technischen Abteilung eine Stelle zu besetzen war, zögerte er nicht lange und bewarb sich. Davor Baf wird sich im Außen- und Innendienst um die Koordination der Hausmeisterkollegen kümmern, technische Objektbegehungen durchführen und Rechnungen von Instandhaltungsleistungen prüfen. In seiner Freizeit ist Davor Baf begeisterter Fußball- und Tennisspieler und liefert sich spannende Tennis-Duelle mit seinem älteren Bruder Boris Baf, dem Abteilungsleiter der Wohnungsverwaltung.



Technische Objektbegehungen gehören auch zum Aufgabenbereich von Davor Baf.

Die *neuma.aktuell* wünscht Davor Baf einen guten Start mit seinen neuen Aufgaben.

Seit 35 Jahren in der technischen Abteilung aktiv

Cordula Fink findet immer eine gute Lösung

Am 01. August diesen Jahres freute sich Cordula Fink, ihr 35-jähriges Dienstjubiläum feiern zu können. Geschäftsführer Christoph Thier überraschte sie direkt zu Dienstbeginn mit einem Strauß Blumen und einem herzlichen „Dankeschön“ für die vielen Jahre im Dienst der *neuma*.

Cordula Fink begann am 01. August 1990 ihre Ausbildung zur Kauffrau der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft bei der *neuma*. Nach erfolgreicher Ausbildung wurde sie als kaufmännische Angestellte in der technischen Abteilung übernommen, in der sie seitdem durchgehend tätig ist. Aufgrund ihrer langen Berufserfahrung bewahrt sie an ihrem Arbeitsplatz stets die Ruhe, auch wenn ein auftretendes technisches Problem dringend ist - für jedes Problem findet Cordula Fink eine passende Lösung. Nahezu täglich ist sie mit der Abwicklung von Versicherungsschäden befasst, über ihren Schreibtisch gehen fast alle Rohrbrüche, Sturmschäden und andere Schadenereignisse, die sie dem Gebäudeversicherungspartner der

neuma meldet und mit ihm abrechnet. Daneben ist sie auch Ansprechpartnerin aller Hausmeisterkollegen der *neuma*. In ihrer Freizeit kümmert sie sich zusammen mit ihrem Mann um ihre Hunde und hält sich an ihrem Wohnort am Niederrhein mit langen Spaziergängen auf den Deichen fit.



neuma Geschäftsführer Christoph Thier überraschte Cordula Fink an ihrem Jubiläumstag.

Die *neuma.aktuell* wünscht Cordula Fink noch viele erfolgreiche Berufsjahre bei der *neuma*, speziell im Sinne der Mieter, deren Reparaturmeldungen sie gerne täglich entgegennimmt und bearbeitet.

Die Belegschaft verabschiedete langjährigen Kollegen



Von Marl aus geht es zurück ins Sauerland

Am 30. Juni 2025 verabschiedeten die Belegschaft und die *neuma* Geschäftsführung ihren langjährigen Kollegen Robin Conrad. Am 01. August 2019 begann er seine Ausbildung zum Immobilienkaufmann und schloss diese erfolgreich im Juni 2022 ab, zuvor hatte er bereits eine Lehre als Maler und Lackierer absolviert. Nach Abschluss der Ausbildung bei der *neuma* war er in der technischen Wohnungsverwaltung tätig und kümmerte sich vorrangig um die Moderni-



Robin Conrad (re.) freute sich über die zahlreichen Präsente der Kolleginnen und Kollegen.

sierung und Renovierung von Wohnungen bei Mieterwechseln. Den gebürtigen Sauerländer und eingefleischten Schalke Fan zieht es zurück ins Sauerland, wo er weiterhin in der Immobilienbewirtschaftung tätig sein wird. Die Geschäftsführung sowie alle Kolleginnen und Kollegen bedankten sich für die tolle Zusammenarbeit in den letzten sechs Jahren und verabschiedeten ihn mit passenden Geschenken zu seiner Leidenschaft für den FC Schalke 04.

Frisch gebackene Immobilienkauffrau

Ziel: Immobilienkaufmann

Mit „Gut“ bestanden

Im Juni 2025 freute sich Pauline Lynn Schultz über ihre mit der Note „Gut“ bestandene Prüfung zur Immobilienkauffrau. Sichtlich erleichtert nahm sie nach den vielen Prüfungen die Glückwünsche von Ausbildungsleiter Boris Baf entgegen.



Pauline Lynn Schultz bekam von Boris Baf einen großen Blumenstrauß überreicht.

Ab sofort verstärkt Pauline Schultz zur Zeit das *neuma* Team in der Wohnungsverwaltung.

Unser Auszubildender

Ben Buntrock hat zum 01. August 2025 seine Ausbildung zum Immobilienkaufmann bei der *neuma* begonnen.



Neu im Team der *neuma*: Auszubildender Ben Buntrock.

Geschäftsführer Christoph Thier begrüßte ihn in der Abteilung der Wohnungsverwaltung und wünschte ihm einen guten Start für seine anstehende Ausbildung. Die *neuma.aktuell* schließt sich gerne diesen Glückwünschen an und wünscht Ben Buntrock viel Freude und spannende Momente beim Start ins Berufsleben.

Ein Rückblick auf das große und bunte *neuma* Mieterfest 2025 im Quartier am Merkelheider Weg in der Waldsiedlung

Sommer, Sonne, Nachbarschaft: Das fröhliche Mieterfest bringt unsere Mieter zusammen

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen feierten zahlreiche Mieterinnen und Mieter am 04. Juli 2025 am Merkelheider Weg ein buntes und fröhliches Mieterfest. Die Veranstaltung, gemeinsam organisiert von der *neuma* sowie lokalen Partnern, lockte Familien, Nachbarn und Freunde auf das Festgelände und bot für jede Generation ein tolles Programm.

Auf dem gesamten Festgelände duftete es verführerisch nach frisch gegrillten Bratwürsten, die vom *neuma* BBQ Team direkt vom Grill serviert wurden. Für Erfrischung sorgte der Getränkewagen mit kühlen Softdrinks, Wasser und frisch gezapftem Bier. Insbesondere die kleinen Gäste kamen beim Popcornstand auf ihre Kosten, aber auch viele Erwachsene griffen gern zu. Süß wurde es beim Kaffee- und Kuchenbuffet, das mit selbstgebackenen Köstlichkeiten der ZWAR-Gruppe für eine gemütliche Nachmittagsatmosphäre sorgte. Der krönende Abschluss für viele: Ein Besuch am Eiswagen, der mit einer Auswahl an original italienischem Gelati für strahlende Gesichter sorgte.

Neben kulinarischen Genüssen stand auch die Information unserer Mieter im Vordergrund. An mehreren Informationsständen präsentierten sich die GELSEN-NET, die Hertener Stadtwerke und der Zentrale Betriebshof (ZBH) der Stadt Marl. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich hier über neue Angebote im Bereich Energieversorgung, Glasfaser-Internet oder Entsorgungskonzepte nebst Mülltrennung informieren. Die Expertenteams standen für Fragen bereit und freuten sich über den regen Dialog mit den *neuma* Mietern. Ein ech-

Das Mieterfest war wieder einmal mehr als nur ein sommerliches Vergnügen: Es war ein Ort der Begegnung, des Austausches und des gemeinsamen Lachens. „Es ist schön zu sehen, wie Nachbarn ins Gespräch kommen, Kinder miteinander spielen und wir gemeinsam einen entspannten Nachmittag verbringen“, sagte eine Mieterin zufrieden.

Auch die *neuma* zeigte sich am Ende des Tages glücklich. „Unser Ziel war es, das Miteinander im Quartier zu stärken und das ist uns gelungen. Das positive Feedback zeigt, dass solche Feste einen wichtigen Beitrag zum Zusammenhalt leisten“, so Mieterfest-Organisator Michael Kahls von der *neuma*.



neuma Geschäftsführer Christoph Thier (li.) im Gespräch mit seinen Mietern.

Die glücklichen Gewinnerinnen des großen *neuma* Mieterfest Gewinnspiels 2025

Strahlende Gesichter und große Freude bei der Preisübergabe an unsere Mieterinnen

Im Nachgang zum großen *neuma* Mieterfest wurden die tollen Gewinne den Gewinnerinnen, die allesamt am Merkelheider Weg wohnen, persönlich übergeben.

Den ersten Platz und einen 55-Zoll-LED-Fernseher sicherte sich Frau Monika Bucker. „Ich kann es kaum glauben, ich habe noch nie etwas gewonnen!“, freute sich die überraschte jahrzehntelange Mieterin bereits bei der telefonischen Benachrichtigung. „Gut, dass ich bereits sitze, sonst würde ich jetzt vor Freude umfallen“, ergänzte sie lächelnd. Auch bei der persönlichen Übergabe durch Ge-

schäftsführer Christoph Thier und Christian Koch, Inhaber des Fachgeschäftes EP Heier und CO-Sponsor des Gewinnspiels, war Frau Bucker immer noch voller Freude und strahlte über das ganze Gesicht.

Über Einkaufsgutscheine für das Einkaufszentrum Marler Stern durften sich die Gewinnerinnen des zweiten und dritten Platzes freuen: Frau Jennifer Sandschneider nebst den Kindern León-Mert und Phil sowie Frau Christiane Pöter nahmen die Gutscheine von *neuma* Glücksfee Mandy Ballay und *neuma.aktuell* Redakteur Michael Kahls fröhlich entgegen. „Die Gutscheine kommen wie gerufen“, sagte Frau Sandschneider lachend. Frau Pöter freute sich ebenfalls sehr über ihren Gewinn, da sie in letzter Zeit nicht viel gesundheitliches Glück hatte.

Den Gewinnerinnen nochmals herzlichen Glückwunsch und viel Spaß mit den tollen Preisen.



Einen LED-Fernseher bekam Monika Bucker von Geschäftsführer Christoph Thier (re.) und Christian Koch vom Fachgeschäft EP Heier überreicht.

Jennifer Sandschneider (li.) durfte sich zusammen mit ihren Kindern über die von Glücksfee Mandy Ballay überreichten Einkaufsgutscheine freuen.

Auf ihrem Balkon mit Blick ins Grüne nahm Christiane Pöter (li.) den Gewinn von Mandy Ballay entgegen.

Firma TECHEM bittet die Mieter um Mithilfe durch Zutritt zur Wohnung, um die Rauchwarnmelder auszutauschen

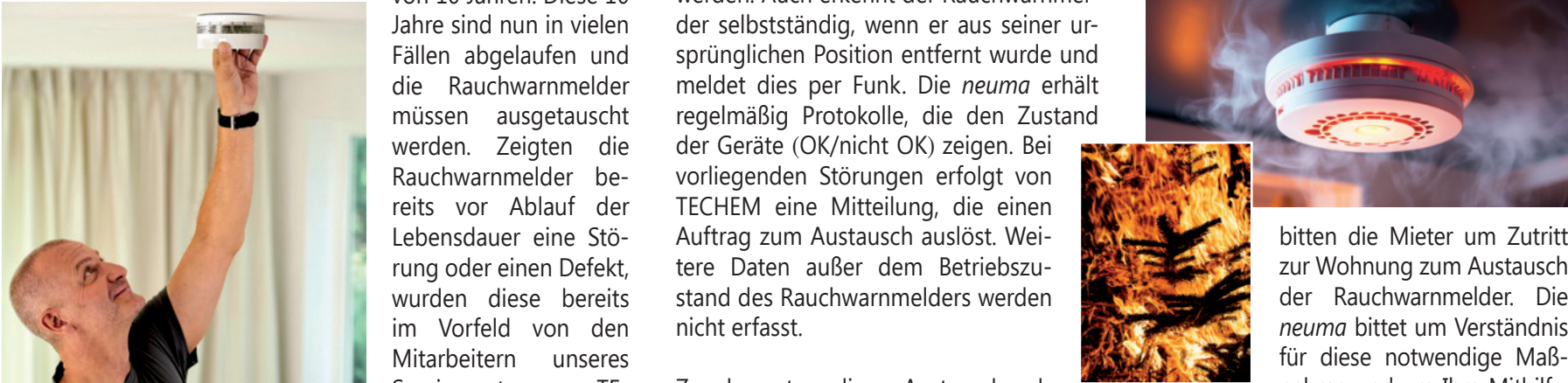
Nach 10 Jahren müssen Rauchwarnmelder ausgetauscht werden, um die Sicherheit zu gewähren

Seit Anfang 2017 gilt in NRW die Pflicht, dass in Wohnungen alle Schlafräume, Kinderzimmer und Flure, die als Rettungswege dienen, mit mindestens einem Rauchwarnmelder ausgestattet sein müssen. Dieser Pflicht ist die *neuma* nachgekommen und hat bereits in den Jahren 2015 und 2016 alle Wohnungen mit Rauchwarnmeldern ausgestattet.

Diese kleinen Lebensretter, die hauptsächlich unter der Decke des Raumes angebracht sind, verfügen über eine Batterie mit einer Lebensdauer von 10 Jahren. Diese 10 Jahre sind nun in vielen Fällen abgelaufen und die Rauchwarnmelder müssen ausgetauscht werden. Zeigten die Rauchwarnmelder bereits vor Ablauf der Lebensdauer eine Störung oder einen Defekt, wurden diese bereits im Vorfeld von den Mitarbeitern unseres Servicepartners TECHEM ausgetauscht. Alle Rauchwarnmel-

der können aus der Ferne per Funksignal auf ihre einwandfreie Funktion überprüft werden. Auch erkennt der Rauchwarnmelder selbstständig, wenn er aus seiner ursprünglichen Position entfernt wurde und meldet dies per Funk. Die *neuma* erhält regelmäßig Protokolle, die den Zustand der Geräte (OK/nicht OK) zeigen. Bei vorliegenden Störungen erfolgt von TECHEM eine Mitteilung, die einen Auftrag zum Austausch auslöst. Weitere Daten außer dem Betriebszustand des Rauchwarnmelders werden nicht erfasst.

Zwecks notwendigen Austauschs aller Rauchwarnmelder nimmt die Firma TECHEM aktuell Kontakt mit den betroffenen Mietern auf. Die Mitarbeiter von TECHEM kündigen sich durch Hausaushänge an und bitten die Mieter um Zutritt zur Wohnung zum Austausch der Rauchwarnmelder. Die *neuma* bittet um Verständnis für diese notwendige Maßnahme und um Ihre Mithilfe. Denken Sie daran, Rauchwarnmelder helfen im Brandfall Leben zu retten.



Ihr Engagement verschönert nicht nur das Wohnumfeld,

sondern fördert auch das Miteinander in der Nachbarschaft

Vorgestellt: Unsere Mieterin mit dem



grünen Daumen Jennifer Sandschneider

In einer Zeit, in der nachbarschaftliches Miteinander oft in den Hintergrund rückt, sind es Mieterinnen wie Jennifer Sandschneider, die mit Eigeninitiative und Herzblut das Wohnumfeld verschönern. Seit Anfang 2025 kümmert sich die langjährige Mieterin der *neuma* liebevoll um den Vorgarten des Mehrfamilienhauses am Merkelheider Weg. Mit frischen Blumen, Sträuchern und kreativen Ideen bringt sie nicht nur Farbe ins Spiel, sondern fördert auch das Miteinander in der Nachbarschaft. Michael Kahls von der *neuma.aktuell* Redaktion hat Frau Jennifer Sandschneider zu ihrem Engagement, ihrer Motivation und ihren Gartenträumen befragt.

MK: „Frau Sandschneider, Sie engagieren sich seit einiger Zeit für den Vorgarten des *neuma* Hauses am Merkelheider Weg. Wie kam es dazu?“

JS: „Ich bin ein Naturmensch und immer gerne an der frischen Luft. Der Vorgarten war in die Jahre gekommen und sah auch nicht mehr schön aus. Als ich erfuhr, dass das Mieterfest hier stattfinden soll, hat mich dieses inspiriert, etwas zu ändern. Ich wollte, dass es hier wieder gepflegt aussieht, wie zu der Zeit, als sich der damalige Hauswart Herr Kepsch hier um alles gekümmert hat. Ich dachte mir: Das kann ich doch auch. Also habe ich einfach



angefangen – natürlich in Absprache mit der *neuma*.“

MK: „Welche Pflanzen setzen Sie besonders gern ein bzw. bevorzugen Sie?“

JS: „Ich setze am liebsten Pflanzen ein, die Erinnerungen tragen und den Alltag bereichern. Flieder finde ich besonders schön – sein Duft erinnert mich an den Garten meiner Oma. Zusätzlich wünsche ich mir im Wohnumfeld robuste Obstbäume und unkomplizierte Gemüsesorten, dazu Beerensträucher und

Beete mit Salat, Tomaten und Kräutern. So entsteht ein lebendiger, essbarer Garten, der übers Jahr blüht, duftet, Ernte trägt – und Menschen wie Bestäuber gleichermaßen anzieht. Kurz: Flieder fürs Herz, Obst und Gemüse für Genuss und Gemeinschaft.“

MK: „Was motiviert Sie, sich immer wieder um den Garten zu kümmern?“

JS: „Es ist mein Ausgleich. Ich bin viel draußen, kann dabei abschalten und den Alltag vergessen. Und wenn ich sehe, dass ande-

re Mieter kurz stehen bleiben, sich freuen oder mal ein Kompliment machen, ist das die schönste Belohnung.“

MK: „Gab es anfangs auch kritische Stimmen oder Bedenken?“

JS: „Eigentlich nicht, jeder darf mitmachen. Die Abstimmungen mit der *neuma* über meine kreativen Ideen erfolgten größtenteils über unseren Hausmeister Herrn Weber. Auch die Nachbarschaft findet einen gepflegten Vorgarten schön, manche bringen jetzt sogar eigene

Pflanzen mit oder helfen beim Gießen.“

MK: „Wie unterstützt Sie die *neuma* bei Ihrem Engagement?“

JS: „Die Hausverwaltung war von Anfang an offen für meine Ideen. Ich bekomme die ein oder andere Unterstützung, wie z.B. Farbe für die Wegesockel, einen Wasserschlauch, ein Insektenhaus und heute sogar eine Gießkanne in *neuma orange*.“

MK: „Haben Sie Wünsche für die Zukunft des Gartens oder das Miteinander im Haus?“

JS: „Ich habe für das nächste Jahr schon einige Ideen: ein kleiner Barfußpfad für die Bewohner, vielleicht auch ein Obstbaum oder ein Gemeinschaftsgemüsebeet wä-

ren großartig. Auch mal einen kleinen Nachbarschafts-Gartentag zu veranstalten wäre eine schöne Sache.

Gemeinsam für unser Grün: Bitte um Mithilfe beim Gießen

Das Engagement von Jennifer Sandschneider zeigt, wie viel positive Wirkung eine Einzelperson auf ihr Wohnumfeld haben kann. Ihr Einsatz für den Vorgarten bringt nicht nur Blumen zum Blühen, sondern auch Nachbarschaft, Zusammenhalt und ein Stück Lebensqualität. Die *neuma* freut sich über solch engagierte Mieterinnen und unterstützt gern, wenn aus einer kleinen Idee ein blühender Beitrag zum Gemeinschaftsleben wird.

Aufgrund des Klimawandels haben wir sehr häufig lange trockene Perioden. Dies setzt unseren Bäumen, Beeten und Kübelpflanzen zu. Damit Höfe und Vorgärten der *neuma* grün bleiben, bitten wir Sie herzlich, sich an der Gießaktionen zu beteiligen.



Die *neuma* spendiert daher interessierten und engagierten Mietern eine Gießkanne (solange der Vorrat reicht). Bitte melden Sie sich gerne bei uns.

Die *neuma* gratuliert allen treuen Mieterinnen und Mietern ganz herzlich



Im November 1972 zog **KARIN TERSTIEGE** mit ihrem Ehemann in eine kleine Wohnung in der Barkhausstraße, die aufgrund des Nachwuchses schnell zu klein wurde so dass sie 1977 in eine größere Wohnung in der Dr.-Brüll-Straße umzogen. Im Jahre 2009 wechselten sie im gleichen Haus wieder zurück in eine kleinere Wohnung. Aus dieser Zeit ist Karin Terstiege besonders die gute Nachbarschaft und die gemeinsame Pflege der schönen Vorgärten in Erinnerung geblieben. Sehr gefreut hat sich die zweifache Mutter, vierfache Großmutter und fünffache Urgroßmutter über den tollen *neuma* Blumenstrauß und die weiteren Präsente, die Dimitri Manankov und Michael Kahls im Namen der *neuma* überbrachten. Wir wünschen Karin Terstiege noch viele zufriedene Jahre in ihrer *neuma* Wohnung.



ELISABETH RICHTER ist mit 30 Jahren am 01. Juli 1965 mit Ehemann, Tochter und Sohn bei der *neuma* am Ovelheider Weg 44 eingezogen. Am 01. Juli 1984 ist sie, nachdem ihr Mann verstorben und die Kinder aus dem Haus waren, in eine kleinere Wohnung am Ovelheider Weg 38 umgezogen. Da die Häuser am Ovelheider Weg abgerissen wurden, bezog sie am 01. November 2008 eine kleine Seniorenwohnung an der Josefa-Lazuga-Straße. In diese Wohnung hat sie sich sofort verliebt und ist noch heute Herrn Baf dankbar, dass er ihr die Wohnung damals gezeigt hatte. Heute ist sie 90 Jahre alt, freundlich, immer mit einem Lächeln im Gesicht und auch noch richtig fit.



MAGRET PAULA CAMPARI ist am 01. Juli 1965 am Ovelheider Weg 44 eingezogen. Mit ihrem Mann, zwei Söhnen und einer Tochter hat sie dort über 46 Jahre gewohnt. In dieser Zeit hat sie auch 25 Jahre lang die Funktion der Hauswartin ausgeführt. Seit 2011 wohnt sie in einer der seniorengerechten Wohnungen am Ovelheider Weg. Sie ist sehr stolz, dass sich ihre Kinder auch heute noch um sie kümmern und regelmäßig zu Besuch kommen. Die Glückwünsche nahm Frau Campari vom ehemaligen *neuma* AR-Vorsitzenden Peter Wenzel, Geschäftsführer Christoph Thier und dem Leiter der Wohnungsverwaltung, Boris Baf, entgegen.



Bereits 52 Jahre wohnen die Eheleute **PAULA UND KARL-HEINZ KLIMESCH** bei der *neuma*. Leider hatten wir versäumt, das 50. Jubiläum mit den Eheleuten Klimesch zu feiern. Dies holten Christoph Thier und Boris Baf von der *neuma* nun nach. Bereits im Mai 1973 zogen die Eheleute in den Merkelheider Weg 178. 1976 ist die Familie aufgrund der Geburt der Tochter in den Merkelheider Weg 170 umgezogen. Neben den Kindern und drei Enkelkindern interessieren sich die beiden für ihr tolles Aquarium, Schalke 04 und für den Schießsport. Die *neuma.aktuell* schließt sich den verspäteten Glückwünschen zum 50. Jubiläum gerne an.

Leider war es uns nicht möglich, die Glückwünsche zum **50. MIETERJUBILÄUM** am 01.10.25 an **CHRISTEL HERBING** aus der Johannes-Brahms-Straße sowie am 01.11.25 an **PAUL IMIANOWSKI** aus der Brüderstraße persönlich zu überbringen. Im Namen der Geschäftsführung gratulieren wir daher an dieser Stelle recht herzlich für ein halbes Jahrhundert bei der *neuma*. Es freut uns, dass Sie uns solange die Treue halten und sich in Ihrer Wohnung bei der *neuma* wohl fühlen.

Gemeinschaftsraum wurde
unkonventionell umgebaut

Zusätzlicher Wohnraum

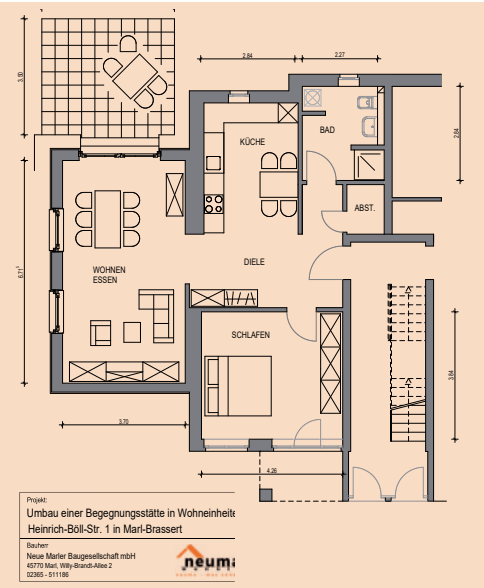
An der Heinrich-Böll-Straße errichtete die *neuma* Anfang der 90er Jahre in ruhiger Wohnlage Seniorenwohnungen. Zu dem Quartier gehörte am Haus Nr. 1 auch ein Gemeinschaftsraum, der allen Bewohnern die Möglichkeit geben sollte, sich zu begegnen und kleine Veranstaltungen durchzuführen. In den letzten Jahren wurde dieser Gemeinschaftsraum jedoch nicht mehr für die ursprünglich angedachten Zwecke genutzt, sodass zwischenzeitlich eine Gebäudereinigungsfirma diesen als Lager nutzte. Der zuständige Architekt der *neuma*, Marc Ruppenthal, nahm sich dieses Projektes an und entschied zusammen mit der Wohnungsverwaltung, dass dieser Raum sinnvoll zu zusätzlichem Wohnraum um- und ausgebaut werden kann. Er entwickelte einen Plan zum Abriss des bestehenden Gemeinschaftsraumes und eines Anbaus an die im Erdgeschoss liegenden Wohnung in Holzbauweise.



Der neue Anbau während der Bauphase.

Hierdurch entsteht in Kürze eine Wohnung mit einer Gesamtwohnfläche von 76 m² mit zusätzlichem Wohnraum von 25 m² in Form des Anbaus.

Nach Abschluss der Maßnahme erhält das gesamte Gebäude einen frischen Anstrich. Die umliegenden Häuser werden in die Instandhaltungsmaßnahme in Bezug auf den Anstrich einbezogen, wobei die Geschäftsführung aktuell die Machbarkeit dieser Maßnahme prüft. Die *neuma.aktuell* hält Sie auf dem Laufenden.



Insgesamt brachte der neue Anbau 25 m² zusätzlichen Wohnraum.

Kernsanierte Sanitärräume und erneuerte Inneneinrichtung für ein kindgerechtes Ambiente

Kinderarztpraxis an der Willy-Brandt-Allee 4 modernisiert

Nach mehreren Wochen sorgfältig geplanter Arbeiten präsentiert sich die Kinderarztpraxis von Dr. med. Sina Ortmann und Christina Burrichter neben dem *neuma* Verwaltungsgebäude an der Willy-Brandt-Allee im neuem Gewand. Ziel der gemeinsamen Modernisierung war es, den Praxisalltag für Familien noch angenehmer zu gestalten und die Räume technisch sowie hygienisch auf den aktuellsten Stand zu bringen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, alles ist deutlich heller, übersichtlicher und funktionaler.



Im Mittelpunkt der Maßnahmen stand die Kernsaniierung der Sanitärräumlichkeiten. Armaturen und Oberflächen wurden vollständig erneuert und die Grundrisse optimiert, um mehr Bewegungsfreiheit und Zugang vom Wartebereich aus zu schaffen.

Parallel dazu wurde von den Mietern der alte Bodenbelag in der gesamten Pra-



Blick in die sanierten Sanitärräumlichkeiten.

xis entfernt und durch ein robustes und modernes Material ersetzt. Ein frischer Anstrich gibt den Räumen eine freundliche Note und lässt die Praxis heller erscheinen. Komplettiert wird die Modernisierung durch eine erneuerte Inneneinrichtung, Empfangstheke und Türblätter, die das moderne Gesamtbild abrunden.

Die Arbeiten wurden so koordiniert, dass der Praxisbetrieb nur kurz eingeschränkt war. Sowohl die Praxis als auch die Vermieterseite bedanken sich bei den Patienten für das

Verständnis und die Geduld während der Bauphase. „Uns war wichtig, dass sich Familien vom ersten Moment an gut aufgehoben fühlen und dass unsere Abläufe



Das strahlende Team der Kinderarztpraxis am *neuma* Verwaltungsgebäude nach dem Abschluß der Modernisierungen.

reibungslos funktionieren“, kommentiert das Praxisteam die Arbeiten. Auch die



Der Flur zu den Behandlungsräumen ist deutlich heller geworden.

Vermieterseite zeigt sich zufrieden: „Mit der Modernisierung investieren wir in die Gesundheitsversorgung in Marl sowie in eine langfristig hochwertige Nutzung der

Gewerbeflächen.“ Sie stärkt nicht nur die Praxis, sondern die ganze Nachbarschaft. Eine gut erreichbare, ansprechende Gesundheitsversorgung vor Ort spart Wege, schafft Vertrauen und macht aus einem Termin beim Kinderarzt einen Besuch in freundlicher Umgebung.



Im nächsten Jahr steht dann noch die Neugestaltung des Parkplatz- und Außenbereiches an. Seien Sie gespannt, die *neuma.aktuell* hält Sie auf dem Laufenden.



Viel Arbeit für die Fußbodenverleger, die sich aber gelohnt hat.

Die *neuma* unterstützt die Plakatkampagne der KGFM

Das *neuma* Team kam dabei ordentlich ins Schwitzen



Auswege finden bei häuslicher Gewalt

Die Zahl der Opfer häuslicher Gewalt steigt. 2023 waren über 250.000 Menschen betroffen, täglich mehr als 700 in Deutschland. Im Kreis Recklinghausen und Bottrop hat sich die Zahl der Opfer von 1.302 im Jahr 2021 auf 2.936 in 2025 mehr als verdoppelt. Die Plakatkampagne „Auswege finden bei häuslicher Gewalt“ der KGFM (Koordinierungsstelle Gewaltschutz für Frauen und Mädchen) bietet über einen QR-Code Zugang zu Hilfsangeboten für Betroffene. Der QR-Code kann selbstverständlich auch von Angehörigen genutzt werden, um selbst Hilfe zu suchen und Betroffene zu unterstützen.



Der vergangene Sommer war ganz schön heiß

Auch wenn der vergangene Sommer sehr durchwachsen war, hatte er auch seine heißen Tage. So zeigte das Außenthermometer am Verwaltungsgebäude der *neuma* am Mittwoch, dem 02. Juli 2025 den Jahreshöchstwert von satten und ordentlichen 38° an. Das brachte nicht nur das *neuma* Team an der Willy-Brandt-Allee ins Schwitzen,

sondern sorgte auch für volle Freibäder in Marl. Beim aktuellen, eher kalten und schmutzigen Dezember Wetter denken alle doch gern an die Temperaturen, den blauen Himmel und die Sonne im Sommer zurück. Nur noch ein paar Monate und dann geht es mit den Temperaturen auch wieder nach oben – bis 38°?



Mit dem Handy QR-Code einscannen und Hilfe in deiner Nähe finden:



Service: Diese Telefon-Nummern sollten Sie stets bereithalten

Zum Ausschneiden: Notfall-Nummern

Wie in jeder Ausgabe der *neuma.aktuell* haben wir auch diesmal die Übersicht der Notfall-Nummern aktualisiert. Also am besten die neue Übersicht gleich ausschneiden und in der Nähe des Telefons gut sichtbar aufbewahren.



Im Notfall

Stand: 12/2025

Unsere Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr · Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden der Wohnungsverwaltung: nach Termin-Vereinbarung **

Technische Notdienste der *neuma*

außerhalb der Dienstzeiten und nur in Notfällen

Elektro	EP:Heier Wesselbaum	02365/5111-33
Heizung Fernwärme	Firma Metzner	0173 / 7231128
	Gas/Öl Firma Barde	02366 / 31641
Sanitär	Firma Metzner	0173 / 7231128
	Firma Barde	02366 / 31641
Aufzüge	Firma TK Elevator GmbH	*0800 / 3657240
Rohrreinigung	Firma Schiwy	0209 / 83732
	Firma Hannecke	02365/501473
Schlüsselnotdienst	Firma Stenkamp	02365 / 922000
Glasbruch	Firma Glas Hagen	02365 / 14044
Dach	Firma Neubauer	0176 / 84006952
über die Weihnachtsfeiertage/Silvester: 0163/4363658 oder 0174/3417802		
Notdienst Gas	E.ON	02365 / 984400
Notdienst Fernwärme	E.ON	02365 / 984468
Notdienst Strom	E.ON	02365 / 984300
Rauchwarnmelder-Störung	Firma Techem	* 0800 / 2001264
Gelsen-Net GmbH	Störungsdienst wowiglas@gelsen-net.de	0209 / 7020
Sicherheitsdienst	Firma Eurotrading GmbH	0178 - 2472549
Mo-Fr ab 17:00 Uhr und am Wochenende		

* kostenfrei aus dem deutschen Festnetz | ** siehe auch www.neuma.de/Kontakt

Sonstige Notfall-Nummern:

Polizei-Notruf		110
Polizeiwache Marl	Rappaportstraße 1	02365 / 106-2331
Feuerwehr-Notruf		112
Hauptfeuerwache Marl	Herzlia-Allee 101	02365 / 917-3
Krankentransport		02365 / 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst		116117
Zahnärztlicher Notdienst		02365 / 48488
Tierärztlicher Notdienst		02361 / 5823020
Marien-Hospital		02365 / 911-0
Klinikum Vest	Paracelsus-Klinik	02365 / 90-0
Apothekennotdienst		* 0 800 / 2282280
Giftnotruf		0228 / 19240
Notfall-Rufbereitschaft nebst Service Telefon der <i>neuma</i> Hausmeister		
nur am Wochenende und an Feiertagen		0160 / 7521536

Diese Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wir empfehlen daher, für Sie wichtige Telefon-Nummern zu ergänzen, um diese im Notfall sofort zur Hand zu haben.

Bitte nutzen Sie nur die genannten technischen Notdienste und beauftragen keine Drittanbieter aus dem Internet, um nicht an unseriöse Notfalldienste zu geraten. Unsere Hausmeister helfen Ihnen über das Service Telefon auch gerne an Wochenenden oder Feiertagen.



Impressum

Herausgeber:
Neue Marler Baugesellschaft mbH
Willy-Brandt-Allee 2 · 45770 Marl
Telefon: 02365 / 5111-0
Telefax: 02365 / 5111-85
E-Mail: info@neuma.de
www.neuma.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsführer Dipl.-Ing. Christoph Thier

Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Die Verteilung der *neuma.aktuell* erfolgt kostenlos an die Mieter der Gesellschaft, Kunden, Firmen, Behörden und sonstige Interessenten.

Redaktion *neuma*:
Michael Kahls und Dirk Elsche

Konzeption und Realisierung:
BK Medien & Kommunikation
Tilsiter Straße 4 · 45770 Marl
Telefon 02365 / 2045323
Telefax 02365 / 2045324
E-Mail info@bk-medien.com
www.bk-medien.com

Redaktion und Text:
Bernd J. Klama · BK Medien & Kommunikation
Layout, Grafik, Satz und Gestaltung:
Almut Masbaum · BK Medien & Kommunikation

Druck:
news-media Druck und Werbung e.K.
Brassertstraße 122 · 45768 Marl · www.news-media.de

Eine Verwertung der enthaltenen Texte, Bilder und Grafiken bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers. Alle in diesem Magazin enthaltenen Angaben wurden sorgfältig recherchiert, geprüft und zusammengestellt. Eine Gewähr für ihre Richtigkeit kann jedoch nicht übernommen werden.

Bildnachweis: Archiv Neue Marler Baugesellschaft mbH
Archiv BK Medien & Kommunikation
OpenStreetMap Org.
Techem Energy Services GmbH, Eschborn
Koordinierungsstelle KGFM, Recklinghausen
© Pixabay: Amy Spielmaker, Mabel Amber, Sandra Hak, Dianne, Krimhild, jç725TEAM

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) weitgehend verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Teile der Texte in dieser *neuma.aktuell* Ausgabe können vom Chat GPT Modell GPT-5.1. von Open AI stammen.